

Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) Wissenswertes für Postdocs

Forschungsstandort JGU

Die JGU zählt zu den forschungsstarken Hochschulen in Deutschland und ist mit mehr als 150 Instituten und Kliniken, der Hochschule für Musik und der Kunsthochschule Mainz

das wissenschaftliche Zentrum in Rheinland-Pfalz. Zudem kooperiert sie mit zahlreichen zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen vor Ort.

- 2** Forschungszentren
(stärkste wissenschaftliche Bereiche der JGU)
- 9** Forschungsschwerpunkte
(Bereiche mit hohem Entwicklungspotenzial)
- 1** Exzellenzcluster
- 26** Verbundprojekte
(HORIZON 2020)
- 7** Marie Skłodowska-Curie-Individual Fellowships

- 16** DFG-Sonderforschungsbereiche
- 8** DFG-Graduiertenkollegs
- 7** DFG-Emmy-Noether-Nachwuchsforschergruppen
- 6** laufende ERC Grants

Förderung finanzieller Eigenständigkeit

Die JGU unterstützt die finanzielle Eigenständigkeit junger Forscherinnen und Forscher: Postdocs, Habilitierende sowie Juniorprofessorinnen und -professoren können Fördermittel für erste eigene Projekte, Netzwerkak-

tivitäten oder die Einrichtung einer eigenen Nachwuchsgruppe erhalten. Zusätzlich bietet die JGU Beratung und Unterstützung bei der Einwerbung externer Drittmittel (z. B. EU, DFG, VolkswagenStiftung).

Optimierung von Rahmenbedingungen

Das **Gutenberg Nachwuchskolleg**, ein strategisches Beratungsgremium der Universität, setzt sich für eine stetige Verbesserung der Rahmenbedingungen für den wissenschaftlichen Nachwuchs ein. In dem Gremium sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von der Promotion bis zur Professur vertreten.

Die **Leitlinien** der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Förderung ihres wissenschaftlichen Nachwuchses setzen Standards und bieten Orientierung für den Umgang mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in den verschiedenen Qualifizierungsphasen im Forschungs- und Arbeitsalltag.

Information, Qualifizierung, Beratung

Die JGU unterstützt Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler auf ihren individuellen Karrierewegen durch verschiedene Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote:

- Ein breites inhaltliches Spektrum bildet das **Personalfortbildungsprogramm** der JGU ab. Es bietet auch Kurse speziell für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an. Die Vermittlung und Förderung von Führungskompetenzen runden das Angebot ab.
- In dem Programm **Auf dem Weg in die Wissenschaft** werden neben Karrierewegen zur Professur auch Forschungsoptionen inner- und außerhalb des Wissenschaftssystems aufgezeigt und Rahmenbedingungen diskutiert, die bei der Karriereplanung eine Rolle spielen.
- Das Projekt **Karrierperspektiven für Postdocs** erarbeitet Angebote und Förderformate für Postdocs, die eine Karriere außerhalb des Wissenschaftssystems ansteuern. Die persönliche Beratung ist ein wesentliches Element dieses Projektes.

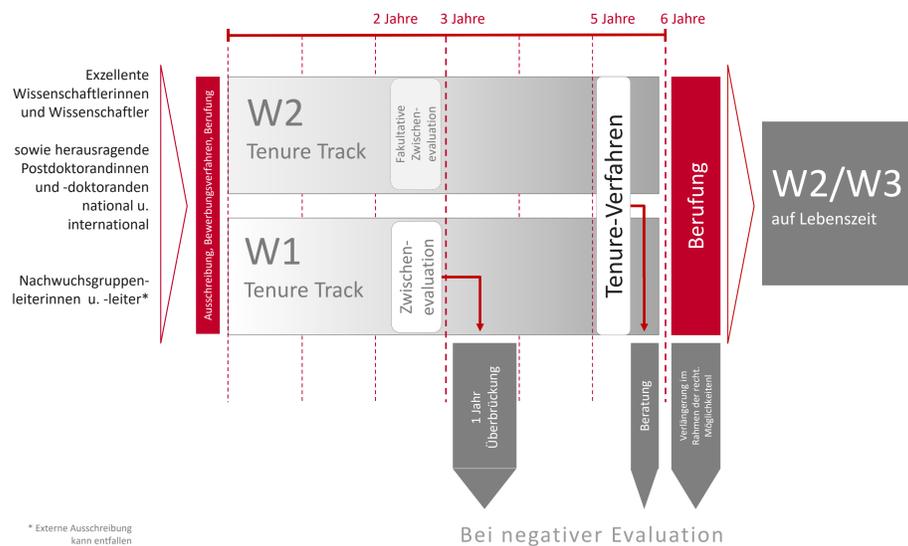
- Die **Gutenberg-Akademie** bietet neuberufenen Tenure-Track-Professorinnen und -Professoren Möglichkeiten des interdisziplinären Austausches und erleichtert die universitätsweite Vernetzung mit etablierten Forscherinnen und Forschern der JGU.
- Verschiedene **Mentoring-Programme** bieten insbesondere Nachwuchswissenschaftlerinnen Austausch, Orientierung und Qualifizierung. Die Initiative Campus Mainz Mentoring+ gibt einen Überblick über das Angebotsspektrum.
- Im Rahmen der strategischen Allianz der **Rhein-Main-Universitäten** (RMU) können junge Forscherinnen und Forscher auf weitere attraktive Angebote zugreifen, welche die lokalen Förder- und Qualifizierungsangebote ergänzen.

Rhein-Main
Universitäten
Eine strategische Allianz

Karrierperspektiven

Neben der Qualifizierung durch eine Habilitation, Juniorprofessur oder Nachwuchsgruppen-

leitung kann eine Lebenszeitprofessur auch über **Tenure-Track**-Stellen erreicht werden.



Die JGU war im Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erfolgreich und wird im Rahmen der ersten Antragsrunde 15 Tenure-Track-Stellen besetzen. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung in der zweiten Runde folgen weitere. Hinzu kommen Stellen im wissenschaftsnahen und -stützenden Arbeitsfeldern. Damit werden die Karriereperspektiven junger Forscherinnen und Forscher an der JGU deutlich verbessert.

In allen Arbeitsbereichen setzt sich die JGU für Chancengerechtigkeit ein. Das Gütesiegel „Human Resources Excellence in Research“ der Europäischen Kommission kennzeichnet die JGU als Institution mit fairen und

transparenten Rekrutierungsverfahren sowie karrierefördernden Rahmenbedingungen. Als Unterzeichnerin der Charta „Familie in der Hochschule“ engagiert sich die JGU zudem für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



Förderung der Lehre

Zur Förderung der Lehre bietet die JGU eine Vielzahl an Möglichkeiten:

- Das **Gutenberg Lehrkolleg** ermöglicht Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern der JGU, Lehrerfahrung an einer anderen, vorzugsweise ausländischen, Hochschule zu erwerben. Darüber hinaus unterstützt es die Entwicklung innovativer Lehrformate.
- Das **hochschuldidaktische Programm** des Hochschulevaluierungsverbundes Südwest e.V. zielt auf die Vermittlung, Vertiefung und Erprobung grundlegender Lehrkompetenzen durch Workshops, Beratung und Hospitationen. Alle Lehrkräfte der JGU können dieses Angebot kostenfrei nutzen. Habilitierende des Fachbereichs Medizin bilden sich im Seminar „Rhetorik und Didaktik in der medizinischen Lehre“ weiter.

- Das **Kollegiale Coaching** fördert die individuelle Lehrkompetenz und den kollegialen Austausch in den einzelnen Fächern und trägt zur Etablierung einer neuen Lehrkultur bei.

- Die **Campusweite Schreibwerkstatt** unterstützt und berät Lehrende dabei, Maßnahmen in ihre Lehre und Betreuung zu integrieren, die sich sowohl zur Entwicklung und Förderung wissenschaftlicher Schreib- und Lesekompetenzen als auch zur Erarbeitung und Vertiefung von Fachinhalten eignen.
- Die **Prüfungswerkstatt** unterstützt durch Weiterbildungen und Beratung bei der Entwicklung und Anwendung kompetenzorientierter Prüfungsformate.



Geschäftsstelle Gutenberg Nachwuchskolleg (GNK) | Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Jakob-Welder-Weg 20 | 55128 Mainz | Tel.: +49 6131 39-25049
E-Mail: gnk@uni-mainz.de | URL: www.gnk.uni-mainz.de

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

